

GLIEDERUNG

Kap. 0

Einleitung –

Warum eine systematische Kritik an
der Didaktik notwendig ist.

8

Kap. 1

Annäherungen an die Didaktik –
die Sicht des Schülers, des Lehrers und
die Erscheinungsweise des Gegenstandes

21

Kap. 2

Sinnbilder für das Didaktische –
Belehrungen durch die Kunst

51

Kap. 3

Das didaktische Dreieck –
eine theoretische Reformulierung

87

Kap. 4

Zur Vorgeschichte der Vermittlung – die Skepsis des Sokrates
und die Emphase des Comenius

135

Kap. 5

Die Verwissenschaftlichung des Dritten
durch Aufklärungspädagogen, Neuhumanisten
und Zeitgenossen

168

Kap. 6

»Was wir in der Schule lernen« –
der soziale Sinn der Vermittlung
205

Kap. 7

Die Überwindung der Didaktik mittels Didaktik –
Fluchtversuche der Reformpädagogik aus der Vermittlung
247

Kap. 8

Das Lehren des Lehrens durch Selbsterziehung,
Selbstbildung und Professionalität der Didaktik
287

Kap. 9

Die Verselbständigung der Vermittlung mittels Didaktisierung –
avancierte Konzepte als Totengräber der Didaktik
328

Kap. 10

Der Siegeszug totalisierender Vermittlung –
Entwicklungen in Kultur, Ökonomie, Politik und Recht
365

Kap. 11

Rückwege aus der Vermittlung – über die Wiedergewinnung
des Bildungsvorganges
398

Literatur

457